

Mehrseillängen-Kurs vom Samstag, 9. April 2018 aus der Sicht eines Einsteigers

Um 9:00 war Treffpunkt am Bahnhof Solothurn. Zusammen mit der Kursleiterin Lisa Kölliker fuhren wir zu fünft in einer Fahrgemeinschaft nach Selzach, wo noch die letzte Teilnehmerin zu uns stiess. Der Brüggligrat war unser Tagesziel und ich als Einsteiger war schon ziemlich beeindruckt von diesem eindrücklichen Grat, der sich so markant von der wilden Umgebung des Brügglis abhob. Nach einer kurzen Einführung zum Thema «Standsicherung» wurden die drei Seilschaften gebildet und die Kletterfinken montiert.

Da sich immer mehr andere Kletterer einfanden, machten wir uns schnell auf zum Einstieg und so kamen wir flott und ohne Wartezeiten voran. Es war einfach herrlich, über diesen griffigen Grat hinauf zu klettern und das im Vorfeld Gelernte in die Praxis um zu setzen. Zum Schluss wartete buchstäblich als «Zückerli» der Zuckerstock auf uns. Ich war schon etwas skeptisch und hatte gewisse Zweifel, ob diese beeindruckende Kante für mich zu meistern sei. Gott sei Dank durfte ich den Vortritt meiner erfahrenen Seilgefährtin überlassen, die gekonnt und sicher die verschiedenen kniffligen Passagen meisterte. Nun war die Reihe an mir und mein Puls schlug bedeutend höher, aber es funktionierte ausgezeichnet. Zug um Zug rückte ich dem Ziel entgegen.

Was mir in Erinnerung bleibt, ist ein herrlicher Klettertag bei uns im Jura und viel Gelerntes, das wir hoffentlich bei einer der nächsten Klettertouren erneut umsetzen werden. Zudem eine ausgezeichnete Kursleiterin - vielen Dank an dieser Stelle an Lisa - und fünf neue Bekanntschaften, die ich hoffentlich bald wieder einmal bei einer Klettertour antreffen werde.